

JAHRESBERICHT des Vereins Hochwaldlabor e.V. von August 2018 bis August 2019

Allgemeines

Vorstand

Der Vorstand ist zweimal im Jahr zusammengekommen.

2. KunstRaum - Gert Gschwendtner

Jahresprogramm Werkstattgespräche

Am 12. Februar 2019 fand ein Abend statt unter dem Dach der Betrachterfiguren.

Frau Ute Hoffmann befragte Betrachter und Gert Gschwendtner zu ihren Sehweisen.

Am 12. März 2019 wurde das neueste Buch von Gert Gschwendtner vorgestellt. Der Titel heisst "Schweinsheitl".

Die beiden Studienfreunde Gschwendtner und Prof. Holdenrieder haben in den 1970er Jahren die Figur des Schweinsheitl erschaffen. Die Kunsthistorikerin, Frau Prof. Helmhold aus Köln interviewte die Protagonisten.

Das Buch ist erhältlich unter mali@gubser-ospelt.ch.

Die 4 Elemente auf dem GedankenBerg

Diese Grossanlässe wurden zusammen mit der neu gegründeten Kunststiftung GedankenBerg organisiert. Sie fanden an folgenden Abenden statt:

Thema Wasser am 30. April 2019

Thema Luft am 24. August 2019

Thema Erde am 28. September 2019 und

Thema Feuer am 31. Dezember 2019.

Frau Prof. Heidi Helmhold aus Köln unterstützte uns intensiv bei den Vorbereitungsarbeiten und erläuterte an jedem Anlass den Zusammenhang der Elemente mit der Kunst.

Der Historiker, Dr. Werner Hagmann hielt einen Vortrag über Wasser und Luft, der Geologe Dr. Peter Mohr zum Thema Erde. Das Thema Feuer bespielten zwei Pyrolisten und zwei Schmiede.

Katja Langenbahn unterstrich die Bedeutung der Themen als Schauspielerin. Gert Gschwendtner machte jeweils eine künstlerische Performance in Form von einem Film (Wasser), Papierflieger (Luft), Erdausgrabung (Erde) und Feuer im Vogelkäfig (Feuer).

Alle vier Anlässe wurden auf einem Film festgehalten, der auf youtube veröffentlicht wird und auf unserer website zu sehen ist.

Wir wurden finanziell unterstützt von Südkultur und möchten uns ganz herzlich dafür bedanken.

GedankenWald in Issum/Sevelen, Deutschland Die Vorbereitungsarbeiten sind abgeschlossen. Der Bürgermeister und die Initiantin, Frau Angelika Linnemann-Dienstbier sind auf Sponsorensuche.

3. Institut - Dr. Clemens Plank

Der praktische Schwerpunkt des Instituts ist das Projekt Wayna Warma - das Bildungshaus für Strassenkinder in Cuzco/Peru.

Bauarbeiten

Zu Beginn des Jahres 2018 stand das 2. Haus des Vereins Wayna Warma in Cusco zwar mit einem soliden Dach neben dem in Betrieb genommenen ersten Haus als Unterstand zur Verfügung, war aber auf Grund der fehlenden wichtigen Bauteile wie dem geplanten Zwischengeschoss, Fenstern oder der Elektronikinstallation für die Arbeit mit den Kindern nicht zur Verfügung.



Es wurden die Öffnungen mit Holzfenstern und Holztüren geschlossen.

Im Anschluss daran wurde der Boden im Erdgeschoss versiegelt und mit einem roten Boden fertig gestellt. Die untere Fläche des Hauses wird als Werkstatt für die Kinder genutzt.

Dann wurde die geplante Zwischendecke in Holz mit einer Holztreppe eingebaut. Damit konnte die Nutzfläche des Gebäudes beinahe verdoppelt werden. In

den oberen Räumen wird die Fläche für das Unterrichten der Kinder genutzt.



Auch eine kleine Bibliothek wird hier eingerichtet.

Zum Schluss wurde noch die Elektrik für die Räume eingebaut.

Neben den Baumassnahmen im Haus zwei konnte auch noch der Eingang im Aussenbereich befestigt werden. Eine Massnahme, die die Schmutzsituation in den Gebäuden erheblich verbessert hat.

Zusammenfassend können wir berichten, dass sämtliche Massnahmen wie geplant, ohne Kostenüberschreitung, durchgeführt wurden und die neuen Räume seit November 2019 für die Betreuung der Kinder verwendet werden können.

Bis zur Fertigstellung des 2. Hauses mussten alle Arbeiten im Hauptraum des ersten Hauses erledigt werden. Dies sind zB. eine Trennung der Kinder in unterschiedliche Altersgruppen. Nun können sich die Kinder zum Lernen oder Arbeiten zurückziehen.



Finanzen

Das Hochwaldlabor hat aktiv und erfolgreich bei verschiedenen Stiftungen und Organisationen Gelder akquiriert.

Mit dem grosszügigen Beitrag des LED (CHF 15 000) und einer Privatperson, die nicht genannt werden will (CHF 20 000) konnte endlich das zweite Haus fertig gestellt werden. Diese Privatperson hat uns zum wiederholen Male einen grossen Betrag überwiesen. Sie ist die Hauptsponsorin unseres Projektes. Ganz herzlichen Dank!

Wayna Warma Österreich

Der Verein Wayna Warma Österreich veröffentlichte ein Kinderbuch, das Ende Oktober 2019 im ZOOM (Kindermuseum) in Wien vorgestellt wurde. Die Kinder von Cusco haben Tierbilder gemalt. Ihre Mütter haben diese Motive gestickt.

Österreichische Kinder aus Salzburg haben die Bilder in Geschichten verwandelt.

Für die Umsetzung des Projekts wurde € 12 000 an Spenden gesammelt, die mit dem Verkauf der Bücher ca. verdreifacht werden. Die Einnahmen laufen zur Gänze in den Betrieb des Vereins ins Peru.

Das Buch zeigt auf, wie zwei unterschiedliche Kulturen verbunden werden können.



Die Organisation dieser grossen Ausstellung, die ein ganzes Jahr dauert vom November 2019 - November 2020 wurde federführend von Martin Bereuter durchgeführt. Sie findet in 5 Handwerksbetrieben im Bregenzerwald statt, wo Gert Gschwendtner seine Tannennadel-Kunstwerke vorstellt.

Sevelen, im Januar 2020/mg